Gemüse ABC

FAKTEN & TIPPS

GURKE

ALLGEMEIN

Die vermutliche Wildform der Gurke ist in Indien beheimatet. Sie ist der kältetoleranteste kultivierte Vertreter der Kürbisgewächse. Während die Schlangengurken, die wir aus dem Supermarkt kennen kompliziert und aufwändig im Anbau sind, sind die kürzeren Landgurken recht anspruchslos in der Pflege. Als Smoothie, als Partysnack, im Gin oder eben als Salat bietet die Gurke unzählige Verarbeitungsmöglichkeiten.

ANBAU

Wie ihre Verwandten, Kürbis und Zucchini, sind Gurken sehr wärmeliebend. Da sie gegen späte Fröste sogar noch deutlich empfindlicher sind, empfiehlt es sich, diese nach den Eisheiligen nach draußen zu setzen, nachdem sie zuhause vorgezogen wurden. Gegen kühle Nächte kann ein Vlies schützen. Gurken sollten regelmäßig feucht gehalten werden, da sie Wasser für die Früchte benötigen und über die großen Blätter viel Feuchtigkeit verdunsten.

LAGERUNG

Die Gurke ist eine Frucht, die am besten an einem kühlen Ort aufbewahrt wird (12 °C) allerdings nicht im Kühlschrank, denn dort ist es zu kalt. Gut gelagert hält sich die Gurke mindestens eine Woche.

TIPPS

Ähnlich wie beim Kürbis wird die Lebensdauer der Pflanzen durch den Pilzerreger " Mehltau" begrenzt. Um den Mehltau zu verlangsamen kann eine Mischung aus Backpulver, Pflanzenöl, Seife und Wasser auf die Betroffenen gesprüht werden.

Nach dem Auspflanzen empfiehlt es sich, die Gurke an einer Schnur hochzuleiten und Neutriebe aus den Blattachsen regelmäßig abzuknipsen, um einen höheren Ertrag pro Quadratmeter zu erhalten.

WEIERHÖFER Gartengemüse

Orfeas Fischer und Sara Knapp · Crayenbühlstraße 6c · 67295 Bolanden
hallo@weierhoefer-gartengemuese.de · www.weierhoefer-gartengemuese.de